

| | |
|---|-------------------|
| Antrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft | Datum: 24.08.2016 |
| Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Änderung Haushaltsplan 2016 Ersatzbeschaffung eines Sicherheitssystems für die Überwachung des Badebetriebes im Schwimmhallenkomplex "Neptun" | |
| Beratungsfolge: | |
| Datum | Gremium |
| 25.08.2016 | Finanzausschuss |
| 07.09.2016 | Bürgerschaft |
| Zuständigkeit | |
| Vorberatung | |
| Entscheidung | |

Beschlussvorschlag:

TH 40 Amt für Schule und Sport / 424002 Sportstätten und Bäder

Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)

Änderung Haushaltsplan 2016

Ersatzbeschaffung eines Sicherheitssystems für die Überwachung des
Badebetriebes im Schwimmhallenkomplex "Neptun"

Haushaltsansatz alt: 0 EUR

Haushaltsansatz neu: 30.000 EUR

Deckungsvorschlag:

Im Amt für Schule und Sport (TH 40) werden Mehreinzahlungen aus
Betriebskostenerstattungen für Vorjahre von 679.000 EUR prognostiziert,
darunter im Produkt 42402 „Sportstätten und Bäder - hoheitlich“ +293.000
EUR, diese Erstattungen waren nicht geplant.

Sachverhalt:

Die Videoüberwachungsanlage in der Schwimmhalle dient allein der
Badeaufsicht. Sie unterstützt die Schwimmmeister bei der Überwachung des
Badebetriebes in allen 4 Schwimmbecken. Sie ist unverzichtbar. Die Anlage
wurde im Jahr 2001 installiert. Nach mehreren Reparaturen ist sie nunmehr
erneut defekt und kann nach Prüfung durch den KOE im Juli 2016 nicht mehr
repariert werden. Grundsätzlich sind die Betreiber von Schwimmbädern nach
§6b des Bundesdatenschutzgesetzes berechtigt, eine
Videoüberwachungsanlage zu installieren. Nach dieser Vorschrift ist eine
öffentliche Videoüberwachung zulässig, wenn es dafür triftige Gründe gibt, wie
zum Beispiel die Badegäste vor dem Ertrinken zu retten

Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende

